

Christen, Ada: Maryna (1870)

- 1 Seit Du gestorben, bin ich recht allein.
- 2 Ich träume oft, es müsse anders sein,
- 3 Dann sag' ich mir: Sie ist nur fortgegangen
- 4 Und kehret wieder, denn sie ahnt mein Leid.
- 5 Dann kommst Du lachend wie in alter Zeit
- 6 Und streichelst hastig-redend meine Wangen.

- 7 Und ich erwache ... will Dich wiedersehn,
- 8 Will Dich in einem Winkel noch erspähn,
- 9 Ich suche wie die Mutter nach dem Kinde!
- 10 Doch plötzlich fällt mich der Gedanke an:
- 11 Daß ich die Welt zu Ende laufen kann
- 12 Und nirgend ... nirgend ... nirgend ...

(Textopus: Maryna. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43259>)